

Basiswissen Sozialberatung – Die Werkzeuge

Aus und für die Praxis – Online-Seminar

Dieses Seminar setzt sich mit dem Basis-Wissen der Sozialrechtsberatung auseinander. Den Leistungsbeziehenden werden zum Teil systematisch die ihnen zustehenden Ansprüche von den Jobcentern vorenthalten. Ein repressives Gesetz wird häufig noch repressiver umgesetzt. Aufgabe der sozialen Arbeit ist es, sich schützend vor die Betroffenen zu stellen, zunächst die Existenzsicherung der Rat- und Hilfesuchenden sicherzustellen und sich gegen soziale Ausgrenzung und Vorenthaltungen von Rechtsansprüchen zu positionieren.

Dafür bedarf es fundiertes Wissen, das wird in der Fortbildung vermittelt.

Das Seminar richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit und Rechtsanwender*innen, wie Mitarbeitende aus Beratungsstellen, Migrationsberatung, Rechtsanwält*innen, Mitarbeitende von Verbänden, Betreuer*innen, Bewährungshelfer*innen und Betroffenenorganisationen.

Die Teilnahmebestätigung entspricht den Erfordernissen von § 15 FAO und § 6 Abs. 2 RDG und umfasst 6 Zeitstunden.

Leitung: Harald Thomé
Ort: Online-Seminar

Kosten: 100 EUR

Dienstag, den 24. Mai 2022

Online-Seminar

Zeiten:

10 – 17 Uhr

Inhalt: Basiswissen Sozialberatung – Die Werkzeuge -- Aus und für die Praxis

Inhalte:

- **Antragstellung**, Formlosigkeit, örtliche und sachliche Zuständigkeit, Interventionspunkte
- **Druck machen** und Behörde zur schnellen Leistungsgewährung zwingen
- **Arten des Verwaltungsaktes**, mündlich, schriftlich, einmaliger Regelungsgehalt und Dauerverwaltungsakt, vorläufige Bewilligung und Änderungsbescheid – Unterschiede und worauf ist zu achten
- **Mitwirkungspflichten** und Grenzen der Mitwirkung der Leistungsberechtigten und Pflichten der Behörde
- **Zugang des Bescheides** und daraus resultierende Fristen und Handlungsperspektiven
- **Widerspruch, Wiedereinsetzung** in den vorherigen Stand, **widerholte Antragstellung** und das **Überprüfungsverfahren**
- **Alles um Rückforderung, Aufhebungs- und Erstattungsbescheide, Ersatzansprüche und abschließende Festsetzung**. Was sind die Formalien, die Fristen und woraus muss in der Beratung geachtet werden und vieles mehr.

Der Veranstalter behält sich kurzfristige Änderungen oder eine andere Akzentuierung des Programms vor. Die Fortbildung findet als Onlineseminar statt, es wird mit dem Programm Zoom gearbeitet. Der Teilnahmebeitrag beträgt 100 €.

Es ist für die Teilnehmer*innen lediglich ein Laptop/PC mit Headset oder Kopfhörer/Mikro und möglichst eine Kamera und natürlich ist ein Internetzugang erforderlich. Das Handout wird vorab per Mail übersandt. Die Fortbildung findet von 10 - 17 Uhr statt.

Die Teilnehmer*innen erhalten ein Handout und eine FAO- und RDG-fähige Teilnahmebescheinigung.



Als Mitgründer der Arbeitslosen- und Sozialberatungsstelle Tacheles e.V. in Wuppertal bin ich dort seit über 29 Jahren in der Sozialberatung tätig, sowie einer der verantwortlichen Redakteure der Tacheles Webseite. Weiterhin bin ich Mitautor des „Leitfaden ALG II / Sozialhilfe“. Seit 19 Jahren führe ich juristische Fortbildungen und Seminare von Multiplikatoren im Bereich des Arbeitslosen- und Sozialrechts durch. Näheres zu meiner Person und meinen Angeboten finden Sie auf der unten angeführten Homepage.

Anmeldeformular und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.harald-thome.de